

**Philipps**



**Universität  
Marburg**

Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Medizinische Psychologie, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von drei Jahren** mit der Möglichkeit der Verlängerung, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Stelle** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand) mit Aufgaben im Bereich Psychotherapie**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Stelle ist in der Psychotherapeutischen Spezialambulanz für chronischen Schmerz und Hypertonie (Hochschulambulanz für psychologische Psychotherapie) angesiedelt. Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere das Planen, Koordinieren, Supervidieren und Leiten eigener Therapieprojekte im Rahmen der Behandlungsschwerpunkte chronischer Schmerz und Hypertonie. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Arbeit bei in eigenen und anderen Therapieprojekten sowie das Verfassen wissenschaftlicher Publikationen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Psychologie. Erwartet werden Erfahrungen in den Fachgebieten Verhaltenstherapie und Psychophysiologie sowie eine zertifizierte Weiterbildung zur/zum psychologischen Psychotherapeutin/Psychotherapeuten. Die Spezialisierung in "Psychologischer Schmerztherapie" ist erwünscht. Erforderlich sind hohe Einsatzbereitschaft, Organisations- und Teamfähigkeit, die Motivation und Kompetenz in englischsprachigen peer-reviewed journals zu publizieren.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 31.08.2018 unter Angabe der Kennziffer fb20-0078-wmz-2018 an den Fachbereich Medizin, Philipps-Universität Marburg, Institut für medizinische Psychologie, Frau Prof. Dr. K. Thieme, Karl-von-Frisch-Str. 4, 35043 Marburg zu senden.**